

# Lebensmittelproduktion

Stand: 10/2021 – Version 2.0

..... Datum	..... Mitarbeiter/in (Vorname/Name)	..... Mitarbeiter/in (Unterschrift)
mündliche (Nach-)Unterweisung ist erfolgt		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	..... Unterweisende/r (Vorname/Name)	..... Unterweisende/r (Unterschrift)

**Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.**

## 1 Wie erkennen Sie einen Not-Aus-Schalter?

- A. Not-Aus-Schalter sind immer gelb-rot.
- B. Ein Not-Aus-Schalter sieht je nach Funktion anders aus.



## 2 Sie arbeiten mit Einweghandschuhen. Was tun Sie, um Ihre Haut zu schützen?

- A. Ich benutze die nach dem Hautschutzplan zur Verfügung gestellte Hautschutzcreme vor der Arbeit und die Pflegecreme nach der Arbeit.
- B. Ich verwende keine Creme, da sich meine Hände an das Tragen dieser Handschuhe gewöhnt haben.
- C. Ich verwende Einweghandschuhe nur einmal.



## 3 Wann besteht Rutschgefahr?

- A. Mehl oder andere Pulver auf glatten Böden.
- B. Auf Gitterböden.
- C. Bei Wasser/Flüssigkeiten auf Fliesen.



## 4 Sie arbeiten mit einem Hubwagen. Was beachten Sie?

- A. Ich darf den leeren Hubwagen als Roller benutzen.
- B. Beim Abstellen setze ich die Last ab und drehe die Deichsel quer.
- C. Ich trage immer Sicherheitsschuhe.
- D. Ich darf den Hubwagen überall abstellen.



## 5 Die abgebildeten Zeichen sind häufig an Maschinen in der Lebensmittelindustrie zu finden. Was bedeuten sie?

- A. Gefährliche Strahlung.
- B. Warnung vor Handverletzungen.
- C. Heiße Oberflächen.
- D. Achtung Handbetrieb.



## 6 Sie arbeiten an den Glas-Förderbändern in der Abfüllhalle. Welche Gefährdungen können dort auftreten?

- A. Einatmen von Sprühnebel.
- B. Schneiden an Glasbruch.
- C. Augenverletzungen durch Splitter.
- D. Gehörschäden durch Lärm.



## 7 Wann müssen Sie Gehörschutz tragen?

- A. Ich benutze Gehörschutz nur dann, wenn es mir zu laut ist.
- B. Ich trage den Gehörschutz in Lärmbereichen, die mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet sind.



## 8 Sie sollen einen Rührkessel mit einem Hochdruckreiniger reinigen. Worauf achten Sie?

- A. Ich trage die erforderliche Persönliche Schutzausrüstung (Augen- und Atemschutz, Gummistiefel, Gummischürze, Schutzhandschuhe).
- B. Auf nichts Besonderes. Das Reinigen des Kessels mit dem Hochdruckreiniger ist ungefährlich.
- C. Mit dem Hochdruckreiniger kann ich ohne Bedenken auch die elektrische Bedieneinrichtung des Kessels reinigen.
- D. Ich darf den Strahl nie auf Personen richten.



## 9 Was tun Sie bei Störungen an Anlagen?

- A. Ich schalte sofort die Anlage ab und informiere meinen Vorgesetzten/meine Vorgesetzte im Kundenbetrieb.
- B. Ich versuche, die Störung selbst zu beheben.
- C. Ich entferne die Schutzabdeckung bei laufender Anlage.
- D. Ich tue gar nichts und warte, bis mein Vorgesetzter/meine Vorgesetzte die Störung bemerkt.
- E. Ich betrete nie ohne Erlaubnis Maschinenräume, Aggregate und Anlagenteile.
- F. Ich schalte die Anlage ab und behebe die Störung nur, wenn ich dazu berechtigt und unterwiesen bin.



## 10 Ihr Kollege/Ihre Kollegin hat einen Unfall an einer Maschine. Was tun Sie?

- A. Ich unternehme nichts, wenn ich kein Ersthelfer/keine Ersthelferin bin.
- B. Ich schalte sofort die Maschine aus.
- C. Ich leite Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und informiere den Ersthelfer/die Ersthelferin.



## 11 Stellen Sie sich vor: Sie überwachen den Gläsertransport am Band. Welche Persönliche Schutzausrüstung tragen Sie?

- A. Atemschutz bei der Flaschenabfüllung zum Schutz vor Alkoholdämpfen in der Atemluft.
- B. Schnittfeste Schutzhandschuhe zum Schutz vor Schnittverletzungen beim Entfernen von Glasbruch.
- C. Sicherheitsschuhe oder Sicherheitsstiefel benötige ich nicht. Schließlich arbeite ich in einer Abfüllhalle.
- D. Gehörschutz gegen schädigenden Lärm.



## 12 Sie arbeiten mit Nahrungsmittelzusätzen, zum Beispiel Gewürzen, Gewürzkonzentraten oder Essigessenz. Was ist zu beachten?

- A. Nichts. Diese Stoffe sind unproblematisch.
- B. Ich trage die vorgeschriebene Schutzausrüstung, da viele dieser Stoffe eine stark reizende oder ätzende Wirkung haben.
- C. Die ausgehängten Betriebsanweisungen gelten nur für die fest angestellten Beschäftigten.
- D. Beim Umgang mit Gewürzpulver achte ich darauf, dass möglichst wenig Staub entsteht.



## 13 Worauf müssen Sie beim Umgang mit Messern achten?

- A. Messer immer sicher verwahren (zum Beispiel in Messerhaltern, Schubladeneinsatz).
- B. Immer in Richtung des Körpers schneiden, dadurch habe ich mehr Kraft.
- C. Beim Reinigen von Messern halte ich die Messerschneide immer vom Körper weg.



## 14 Bei laufendem Betrieb der Abfüllanlage kommt es zu Glasbruch. Es ist Ihre Aufgabe, den Glasbruch zu entfernen. Wie verhalten Sie sich?

- A. Ich halte mit der einen Hand die heranlaufende Ware zurück und entnehme mit der anderen Hand den Glasbruch.
- B. Bei Glasbruch halte ich grundsätzlich die Anlage an. Erst dann entferne ich die Scherben.
- C. Beim Entfernen des Glasbruchs trage ich schnittfeste Schutzhandschuhe.
- D. Ich arbeite ohne Schutzhandschuhe, weil ich in Handschuhen kleine Scherben nicht greifen kann.



## 15 Sie arbeiten in Kühlräumen. Was müssen Sie beachten?

- A. Wenn ich längere Zeit in Kühlräumen arbeite, gewöhnt sich mein Körper an die niedrigen Temperaturen.
- B. Vor dem Betreten ziehe ich die zur Verfügung gestellte Kälteschutzkleidung an.
- C. Im Bereich unter -25 °C darf ich nur mit ausdrücklicher Genehmigung und nach erfolgter arbeitsmedizinischer Vorsorge arbeiten.
- D. Wenn ich nur kurzzeitig in Kühlräumen arbeite, reicht meine übliche Arbeitskleidung.
- E. Bei der Arbeit in Kühlräumen unter -25 °C brauche ich keine zusätzlichen Pausen einzuhalten.



## 16 An der Verpackungsmaschine tritt ein Warenstau auf. Wie verhalten Sie sich?

- A. Ich schalte die Maschine aus.
- B. Ich versuche, bei laufender Maschine den Warenstau zu beseitigen.
- C. Ich informiere meinen Vorgesetzten/meine Vorgesetzte.
- D. Ich entferne die Sicherheitsabdeckung und beseitige den Stau.



## 17 Sie arbeiten an Maschinen mit großen Rührwerken. Welche Aussage ist richtig?

- A. Ich prüfe vor Arbeitsbeginn die Sicherheitseinrichtungen am Rührwerk.
- B. Beim Absenken des Rührwerks besteht grundsätzlich keine Quetschgefahr.
- C. Ich greife niemals in das laufende Rührwerk.



## 18 Sie schieben einen Transportwagen. Wo fassen Sie ihn an?

- A. Außen am Rahmen.
- B. Nur an den vorhandenen Handgriffen.



## 19 Welche Gefahren treten an Backöfen auf?

- A. Beim Öffnen des Backofens treten Schwaden aus, die zu Verbrennungen führen können.
- B. Es besteht nur Verbrennungsgefahr an den Händen.

## 20 Sie arbeiten an einem laufenden Förderband. Wie verhalten Sie sich?

- A. Ich reinige das Förderband in regelmäßigen Zeitabständen im laufenden Betrieb.
- B. Ich trage eng anliegende Kleidung und arbeite ohne Schmuck.
- C. Nach Reinigungsarbeiten bringe ich die Schutzeinrichtungen unverzüglich wieder an.
- D. Wenn Teile herunterfallen, krieche ich unter das Band, um diese aufzuheben.

